

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	8
Einleitung:	
Hegemoniale Erzählungen I: Freiheit und Notwendigkeit.....	9
1. Narrative Facetten.....	9
1.1 Flexibilität und Prekarisierung.....	12
1.2 Das Management des Sozialen.....	17
1.3 Verantwortung.....	21
1.4 Diskursivität.....	24
2. Narrative Bedeutungen.....	27
2.1 <i>Indirect rule</i>	27
2.2 Freiheit und Notwendigkeit.....	31
I. Regime von Arbeit I:	
Das Management von Erwerbslosigkeit.....	33
1. Sich regen bringt Segen.....	33
2. ‚Neues Denken – neues Handeln‘.....	46
2.1 Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt.....	47
2.2 Verantwortung: Die Figur des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen.....	51
2.3 Flexibilität: Zumutbarkeiten.....	54
2.4 Diskursivität: Die Eingliederungsvereinbarung.....	59
2.5 Das Management des Sozialen: Fördern und Fordern.....	64
3. Die soziale Konstruktion einer Reform.....	69
3.1 Regieren aus der Nähe.....	69
a) Paradoxien des direkten Regierens.....	70
b) Inszenierungen des direkten Regierens.....	75
c) Das Curriculum des direkten Regierens.....	78
3.2 Regieren aus der Ferne.....	80
3.3 Konvergenzen des direkten und des indirekten Regierens.....	84

II.	Regime von Arbeit II: Das Management von Selbst und Erwerb	85
1.	Die Ambivalenzen der Freiheit	87
1.1	Der Zwang zur Selbstverwirklichung	87
1.2	Die Freiheit der Freiheit	95
1.3	Die Unfreiheit der Freiheit	102
2.	Die Arbeit an der eigenen Beschäftigungsfähigkeit	113
2.1	Die Modulation zum unternehmerischen Selbst	113
2.2	Zur Praxis der Darstellung zwischen Rollenidentifikation und Rollendistanz	122
3.	Prekäre Balancen	135
III.	Regime von Arbeit III: Das Management von Erwerbstätigkeit	138
1.	Subjekte und ihre Bildung	138
1.1	Der subjektivische Imperativ	139
1.2	Lebenslanges Lernen und die Employability der Subjekte	142
1.3	Weiterbildung: Die Implementation des Nie-Fertig-Werdens	145
1.4	Die pädagogische Provinz der Corporate Universities	152
2.	Mechanismen des innerbetrieblichen Regierens	156
2.1	‚Harte‘ Gesamtsteuerung: die <i>Balanced Scorecard</i>	157
2.2	‚Weiche‘ Gesamtsteuerung: Kultur	161
2.3	Individualisierte Steuerung I: Kompetenzmodelle und Zielvereinbarungen	164
2.4	Individualisierte Steuerung II: Qualifizierung und Weiterbildung	169
3.	Modulationen der Arbeit	173
3.1	Geschichten vom Wandel	174
	a) Von der ‚Familie‘ zum ‚Single‘	174
	b) Von der Fürsorge zur Anleitung des Selbstmanagements	181
	c) Von der Sicherheit zur Prekarität	185
3.2	Die Kultur der Kultur	189
3.3	Heteronome Ziele und autonomes Handeln	194
	a) Konditionierte Freiheit	198
	b) Die Kontrolle der Freiheit	201
	c) Zeugniswesen	203
3.4	Das Selbstmanagement der Freiheit	207

3.5	Weiterbildung als Pflicht und Kür.....	211
3.6	Die Story von Arbeit.....	216
Resümee:		
Hegemoniale Erzählungen II: Flexible Freiheiten.....		221
Literatur.....		227